



Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

1. Vorlagentitel eingeben:

Fortschreibung und Ergänzung des kommunalen Altenplans, Älter werden in Offenbach: Aktiv-Lebenswert-Solidarisch

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2025-04-02

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2025-05-22

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

50

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Verweis auf vorangegangene klimatische Bewertung

7. Ist diese Klimarelevanzprüfung Teil eines größeren Projekts mit mehreren politischen Beschlüssen (z. B. bei großen Bauvorhaben) und kommt zur gleichen klimatischen Bewertung wie eine vorangegangene Klimarelevanzprüfung desselben Projekts?

Nein

Stufe 2: Erläuterung der Ergebnisse

8. Bitte geben Sie das Datum der Magistratssitzung an, für die der vorangegangene Beschluss eingereicht wurde:

9. Bitte geben Sie den Titel des vorangegangenen Beschlusses ein, auf den sich die klimatische Bewertung bezieht:

Stufe 3: Voreinschätzung der Klimarelevanz



10. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 4: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung**11. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:**

Weder noch 0

Stufe 5: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

12. ...den Verbrauch von Strom.**13. ...die Erzeugung von Strom.****14. ...den Verbrauch von Heizenergie.**

Ja, reduziert.

15. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

Ja, reduziert.

16. ...den Verbrauch von Wasser.**17. ...die Biodiversität.**

Ja, positiv.

18. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

Ja, positiv.

19. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).**20. ... die Energiewende.**

Ja, positiv.

21. ...umweltbewusstes Handeln.

Ja, positiv.

22. ...die Versiegelung des Bodens.

23. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

24. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Stufe 6: Erläuterung der Ergebnisse

25. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 5 oder an den Hinweisen, die Sie auf der Intranet-Seite zur Klimarelevanzprüfung finden können.*

Der Beschluss hat keine direkten Auswirkungen. Die im Bericht genannten Handlungsempfehlungen schließen im Grundsatz die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung im Rahmen von indirekten Auswirkungen mit ein. Durch die Fortschreibung wird insbesondere die ältere Bevölkerung auf klimaschutzrelevante Themen aufmerksam gemacht, wie beispielsweise: Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel und deren seniorengerechten Nutzungsmöglichkeiten, Nutzung digitaler Systeme (auch Warnsysteme) in unterschiedlichen Lebensbereichen (Wohnen, Mobilität, Pflege, etc.), Umweltgerechte und innovative Projekte zur Erhaltung der Mobilität (On-Demand-Verkehr, Mitfahrangebote, etc.), Umweltverträgliche Wohnkonzepte, Verzahnung von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten, uvm.

Damit kann der Beschluss neben einer nachhaltigen Umwelt- und Klimapolitik, welche die langfristigen negativen Folgen des Klimawandels reduziert, auch schon Schutzvorkehrungen thematisieren, von denen die vulnerable Gruppe der älteren Bevölkerung zukünftig betroffen sein wird.